

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

342 (15.12.1878) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Viertes Blatt.

Sonntag den 15. Dezember

1878.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung wurden dem St. Vincentius-Haus an Geschenken übermittelt: von Frau Jordan v. Haber durch Herrn Oberbürgermeister Lauter 50 M.; Ungenannt 30 M.; Ungenannt 10 M.; Fräulein C. 5 M.; Nachlaß an einer Rechnung von B. 5 M. 89 Pf.; Ungenannt 50 M.; S. B. 20 M.; S. L. 1 M.; A. N. 15 M.; L. St. Zinsnachlaß 2 M. 86 Pf.; S. C. 5 M. 71 Pf.; Frau H. 5 M. 71 Pf.; Ungenannt einen eisernen Kochherd; Ungenannt Kautschuk-Gegenstände; dem St. Vincentius-Verein: von Metzger Zoller 5 M.; Ungenannt durch Fr. B. 2 M.; durch Frau Oberst Sch. „von einem Dienstmädchen“ 3 M.; von „Ungenannt“ 10 M.; Fr. K. 20 M.; Fr. C. 5 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Benz von „Ungenannt für Kranke“ 10 M.; von Fr. v. U. 20 M.; Fr. Metzger Zoller „Weihnachtsbescherung“ 3 M.; Herrn Lauer 2 Flaschen Malaga. Wir sprechen für diese Gaben unsern innigsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Flick-Verein.

Für unsere 158 armen Frauen sind abermals weitere Weihnachtsgaben eingegangen: von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 25 M.; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 20 M.; Gräfin v. Flemming für die Flickschule 20 M.; Freifrau v. Grünau 3 Pfund Strichwolle; Frau Bergolder Kieker 1 Korb voll Bett- und Kleidungsstücke; Frau Hofwagner Kaut Feig zu Demden und 3 M.; Herren Leibeimer & Mende verschiedene Stoffreste; Frau Kaffier Kleber verschiedene Kleidungsstücke; Frau Delan Kalkschmidt 1 Jacke und 2 Paar wollene Strümpfe; Herrn Kaufmann Möbel verschiedene Reste; Herrn Kaufmann Drehschiff verschiedene Zeugreste; Fr. Hoffmann 1 großes Badet mit Kleidern und Weißzeug; Fr. Ritter 9 wollene Unterröcke, 6 gedruckte Schürzen und 3 Paar wollene Strümpfe; Fr. Wilfer Baumwolltuch; Herrn L. Dehl verschiedene Kleidungsstücke; Herrn Kaufmann Leon verschiedene Zeugreste. Für diese Gaben, die den Armen besonders dieses Jahr sehr willkommen sein werden, sagt herzlich Vergelt's Gott!

Das Comité.

Freitag den 20. Dezember, Abends 8 Uhr, Bekehrung in der Erbprinzenstraße 12, wozu freundlich einladen

Pferde-Versteigerung.

21. Donnerstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Groß. Markstalle dahier öffentlich versteigert:

- 1) 1 große, hellbraune englische Stute, 12 Jahre alt, Wagenpferd.
- 2) 1 mittelgroße, braune englische Stute, 9 Jahre alt, zum Reiten und Fahren geeignet.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1878.
Groß. Markstall-Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf den 23. Januar eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, nach Verlangen auch 3 Zimmer, nebst Küche (mit Wasserleitung versehen) und Keller um einen entsprechenden Preis zu vermieten: Verlängerte Schützenstraße 73.

Eine geräumige Werkstätte.

mit oder ohne Wohnung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

* Rittstraße 3, neben dem Museum, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder zu Neujahr zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch und auf die Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Blumenstraße 21.

* Schützenstraße 85 sind zwei freundlich möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame auf 1. Januar billigt zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 6 im Laden links.

* Es sind sogleich oder auf den 1. Januar 2 unmöblierte Mansardenzimmer im 3. Stock um einen billigen Preis zu vermieten: Verlängerte Schützenstraße 73.

* Ein heizbares, freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: H. Herrenstraße 15, 2. Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln, kochen und schöne Zeugnisse aufweisen kann, findet bei einer einzelnen Dame sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße 3 im 1. Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, allen häuslichen Arbeiten sich willig

unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 43.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle: Herrenstraße 35, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches, solides Mädchen bei einer christlichen Familie suchen sogleich Stellen. Näheres Bahnhofsstraße 28 im 3. Stock.

Ein Hausknecht.

welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: im Gasthaus zum schwarzen Adler.

Koch.

ein junger, auch der franz. Küche mächtig und durchaus selbstständig, 4 Sprachen sprechend, sucht zu Neujahr oder später als 1. oder 2. in Karlsruhe Stelle. Auf Solair wird nicht gesehen. Näheres im Placierungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofsstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Alle Arten Handschuhe werden sehr schön gewaschen, das Paar zu 15 Pf.; auch werden Federn sehr schön geträufelt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Abhanden gekommener Stuhlschlitten.

* Donnerstag den 12. Dezember, Abends 8 Uhr, ist am Gasthaus zum „Kranz“ ein Stuhlschlitten abhanden gekommen; wer über denselben Auskunft geben kann, wird gebeten, solchen Langestraße 229 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* 21. Ein Sopha mit zwei Halbfauten, überpolt, in braunem Nipokzeug, mit Franzen und Quasten, sowie verschiedene Kanapes sind billigt abzugeben bei Tapezier Kirchenlohr, Langestraße 26.

* Eine feine Pariser Puppe mit eleganter Garderobe, sowie eine neue Handnähmaschine (Kettenstich), garantiert gut, für Weihnachtsgeschenke geeignet, sind zu verkaufen: Ludwigsplatz 40a, 4. Stock.

* Einen Ueberzieher, 2 Röcke, 2 Hosen, und 2 Nähmaschinen hat billigt zu verkaufen: A. Koller, Adlerstraße 18 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Kinderkaufladen, ein kleiner Kinderstuhlschlitten, sowie ein Vogelkäfig sind billigt zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 16 parterre.

* Ein Bockschlitten für Knaben, ein Hundeschlitten und eine Waschmange sind zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

21. Ein älteres Klavier steht wegen Mangel an Platz billigen Preises zum Verkauf: Amalienstraße 11, Hinterhaus, unten.

Tanz-Unterricht.

21. Da bis Januar ein neuer Kursus beginnt und sich ferner mehrere Herren und Damen zu einem Wiederholungskursus gemeldet haben, so bitte ich diejenigen, welche sich noch dabei beteiligen wollen, sich in Bälde zu melden.

Hochachtungsvoll
A. d. Uetz,
26 Amalienstraße 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Alten Malaga

per 1/2 Flasche M. 2,50, 1/2 Flasche M. 1,40,

feinsten Madeira,

Sherry,

Marsala,

Vino Santo

empfiehlt in vorzüglicher Güte

Wilh. Hofmann,

Groß. Hoflieferant

* Beste und feinste Qualität

aller Sorten

Bunisch-Essenz und Liqueure,

Apfelsinen und Citronen

empfiehlt billigt unter Garantie:

Degenhardt, Fischhändler,

große Herrenstraße 6 im Laden.

Schellfische, Cabeljau,

Soles, Turbots,

Kieler Bückinge u. Sprotten,

Brat- und Speckbückinge,

Laberdan, Makrelen,

mar. Häringe, Sardines etc.

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schellfische u. Cabeljau

empfiehlt

August Lösch,

Walbstraße.

Frische Schellfische,

Gangfische,

Kieler Sprotten

empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Lebende

Torellen

empfiehlt

C. G. Frey,

Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Marzipan.

Königsberger und Lübecker, in vorzüglicher Qualität und schöner Ausführung empfiehlt

G. Moritz, Conditor.
Bestellungen auf Marzipantorten werden schnell und geschmackvoll ausgeführt. 2.1.

3.1. Für jetzige Verbrauchszeit empfehle ich sämtliche Artikel zur **Feinbäckerei** zu herabgesetzten Preisen.

Leop. Laub, Belfortstraße 7.

Hugelbrot, feinste Qualität, Christ-Stollen und Springerle, sowie verschiedenes feines

Weihnachtsbackwerk empfiehlt täglich frisch

Wilhelm Schmidt, Hofbäcker, 2.1. Rintel 29.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelform empfiehlt in schönster Waare

Leopold Laub, 4.1. Belfortstraße 7.

Anzeige.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Louis Mezger** dorten die Haupt-Agentur unserer Fabrikate:

- Wiener Feigen-Kaffee,**
 - Ind. Melange Kaffee,**
 - Rechter Alpenkräuter-Thee** (nach Vorschrift des Herrn Hof- u. Med.-Raths Dr. Schwarz, Dresden), für Baden übertragen haben.
- Dresden, im Dezember 1878.

Dress & Lawall.

Ich nehme auf Vorstehendes höflich Bezug, und bin zur näheren Auskunft wie Empfangnahme geehrter Ordres stets gerne bereit.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1878.

L. Mezger, Langestraße 179.

frische Schneehühner empfiehlt **C. G. Fren, Großherzog. Hoflieferant, Spitalstraße 45.**

Sorben eingetroffen: **frische Schellfische** bei **A. Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden.**

Essiggurken, Nürnberger Ochsenmaulsalat, eingemachte Preiselbeeren, Apfelfelée empfiehlt bestens

Leopold Laub, 6.1. Belfortstraße 7.

Empfehle folgende **Cigarren** 5.1.

mit sehr feinem Geschmack u. gutem Brande:

- Lohengrin à 10 Pf.**
- Billa Clara à 8 Pf.**
- Jockey Club à 6 Pf.**
- Arminius à 5 Pf.**

F. A. Herrmann, 4 Waldstraße 4, neben dem Rothen Hause.

Sauerkraut und Janere Rüben zu haben bei

Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt

Hüte in Filz, Loden und Stoff

Ball-Hüte (Chapeaux mécaniques), Cravatten, Cachenez, Foulards

in schöner Auswahl

Wilhelm Finckh, Ecke der Herren- und Langestraße

Weißwaaren-Magazin M. Müller, Langestraße 126

empfehlen: Herrenhemden, Placets und Halbkamelhemden, Cravatten, Kragen, Manschetten, Krausen, Barben, Stickereien, Taschentücher, Schürzen, Unterröcke, Corsetten in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

WEIHNACHTSGESCHENKEN

empfehlen **gute wollene Kleiderstoffe, das Kleid von 4 Mark 50 Pfennig**

ächtfarbige Plaudrucks, das Kleid zu 3 Mark 20 Pfennig, und sonst noch viele Artikel zu mäßigen Preisen

Max Levinger, 82 Langestraße 82.

Sorben eingetroffen!

Olivenholz-Gegenstände aus Italien.

Hunderterlei Sachen zu Festgeschenken geeignet:

feinste Arbeiten, elegante Façons zu festen Originalfabrikpreisen.

Zur gefl. Beschäftigung lade ich höflichst ein, mit dem Bemerkten, daß eine günstigere Gelegenheit zum Einkauf wirklich hübscher und sehr billiger Weihnachtsgeschenke nicht geboten werden kann.

Karl Vohl, Herrenstraße 26.

Weihnachts-Empfehlung.

2.1. Auf kommende Weihnachten empfehle ich meinen Vorrath in Kupfer- und Messinggeschirren jeder Art. Auch werden Bestellungen hierauf angenommen. Täglich wird repariert und mit englischem Banca-Zinn verzinkt.

S. Voel, Hof-Kupferschmied.

Schlitten

empfehlen **L. Walz & Sohn, 3.1. Karlsstraße 30 und Bähringerstraße 58.**

Bilderbücher

zu Fabrikpreisen empfiehlt **J. Lipmannsohn, *3.1. Langestraße 205.**

Gypsfiguren.

Büsten, Vasen, Säulen, Konsolen, Hirsch- und Hestköpfe in den verschiedensten Mustern und geschmackvoller Ausführung.

Wiederherstellung von Kunstgegenständen in allen vorkommenden Steins, Gyps, Thon- und Holzarten, Malen und Bronzieren der betr. Gegenstände bei billigster Preisberechnung.

Indem ich ein kunstliebendes Publikum zum Besuche meiner Ausstellung ergebens einlade, zeichne ich mich

Aug. Meyerhuber, jr., Bildhauer, Kronenstraße 7, nächst dem Hotel.

Schlittschuhe.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich meinen großen Vorrath in allen Sorten zu jedem unständigen Gebote.

Josef A. Ettinger, 106 Langestraße

Schlittschuhe,

deutsches und englisches Fabrikat, empfiehlt in größter Auswahl zu außergewöhnlich niederen Preisen

J. Marum, Langestraße 48.

Regulir-Füllöfen mit Guß- und Blechmantel u. Chamotte-Ausmauerung, Ovalöfen, Säulenöfen, Kohlenbecken, Kohlenlöffel und Stocheisen, Ofenschirme, Holzkasten, Coaksfüller

empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen **J. Marum, Langestraße 48.**

Geschäfts-Empfehlung

Der ergebens unterzeichnete beehrt sich hiermit, einem tit. Gesamtpublikum die Anzeige zu machen, daß er, nach mehrjähriger Thätigkeit im Geschäft des Hrn. Hofner Seifendrücker, sich etabliert hat und empfiehlt sich zum Sezen und Putzen von allen Arten von Herden und Defen, sowie zur Annahme jeder Art von Reparaturen in seinem Fache.

Bestellungen wolle man gefälligst bei den Herren **L. Gb. Hafner, Adlerstr. 13, und Bäcker Neumeier, Scheffelstraße, aufgeben.**

Soachtungsvoll **Karl Franz Albecker, Hafner.**

Reelles und billiges Weihnachtsgeschenk.

Kohlenbügeleisen

bester Konstruktion
pro Stück 4 M. bis 4 M. 50 Pf.

J. Marum,
Langestraße 48.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen, sowie auch im Auspugen und Reinigen und neue Pumpwerke aufzustellen nebst ein Jahr Garantieleistung.

S. Pfau, Brunnenmacher,
Kreuzstraße 22, parterre.

Salzsäcke

zu Putztüchern,
große per Stück 50 Pf.,
kleinere per Stück 35 Pf.

Wolfmüller,
Ecke der Klippmeyer- und Werderstraße.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8. Friedrichsplatz 8.

Möbel-Empfehlung.

21. In dem Möbel-Magazin von Schreiner Hahn sind alle Sorten Möbel zu haben, welche sich zu Christgeschenken eignen. Dasselbst werden ganze Einrichtungen gegen Abschlagszahlungen abgegeben. Auch wird daselbst ein Lehrling in die Lehre genommen.

Milch

wird abgegeben der Liter zu 17 Pf. und 3 Liter zu 50 Pf. Bestellungen werden angenommen: Schützenstraße 21 im 4. Stock und Blumenstraße 10 im 1. Stock.

Sauerkraut

empfehlen
Louis Merkt, Wurster,
Langestraße 67.

Restauration Lohengrin,

Bähringerstraße 73.

empfehlen auf Sonntag den 15. d. M. nebst feinen ausgezeichneten Weinen eine reichhaltige Speisefarte, als:

- Königin-Suppe,**
 - Schellfische,**
 - Soles frités,**
 - „ aux gretine,**
 - Beefsteaks,**
 - Cotelettes in verschiedenartiger Zubereitung,**
 - Hahnenbraten,**
 - Hahnen fricassée,**
 - Gansbraten mit Kastanien,**
 - Entenbraten**
 - Hasenbraten,**
 - Rehzieher,**
 - Lummelbraten à la jardinière,**
 - Schweinsfilet mit Trüffel,**
 - Kalbskopf en tortue,**
 - etc. etc.**
- F. Däschnor.**

* Empfehle von Dienstag an achte Mandel- und Honigkuchen, schönes Koch- und Tafelobst, Weihnachtsäpfel, sowie Pringsches Export- und Lagerbier jeden Tag auf dem Markt und Herrenstraße 32.

Goldener Kopf.

* Heute Wegekaffee und Morgens 10 Uhr Wellfleisch.

Restauration zur Eintracht,

30 Karl-Friedrichstraße 30.

Von heute an empfiehlt **Münchener Lagerbier** von G. Sedlmayr und Pringsches Exportbier in Flaschen.

Eugen Weick.

NEU!

Erden ist in G. Stabls Verlag in Neu-Ulm erschienen:

Afghanistan und sein Emir Schir Ali.

Nach den besten Quellen von Dr. G. Ludwig.

Preis 10 S.

Wie das Land, an dessen Spitze einer der grausamsten Emire steht, sich gebildet, welche Kämpfe es durchgemacht, bis es zu seiner heutigen Stellung gelangte, und welche Reichthümer ihm von der Natur verbleiben; damit macht das Schriftchen seine Leser bekannt.

Bei Einfindung des Betrages in Marken Franko-Zufendung.

Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.

Badischer Geschäftskalender.

Siebenundzwanzigster Jahrgang. Jahrbuch von J. S. Geiger.

Der Inhalt dieses uns vorliegenden Jahrgangs ist wieder außerordentlich reichhaltig und bietet für den badischen Bürger, sei er Beamter, Angestellter oder Geschäftsmann, ein fast unentbehrliches Nachschlagewerk und Taschenbuch. In sauberem Einband mit Goldtitel, findet sich zuerst das in Form eines Wandkalenders eingelebte Kalendarium der zwölf Monate, dann folgt eine sehr gut ausgestattete und bis auf die neuesten Tage vervollständigte Eisenbahnkarte der deutschen Südstaaten. Nicht dem Titel sin-en wie die Genealogie des Großherzoglichen Hauses, die Angaben über Jahreszeiten, Jüdische und den Kalender der Juden. Dem Schreibe-Kalender, der für jeden Tag des Jahres Raum zu Notizen bietet, sind 64 Seiten eingeräumt. Die zweite Abtheilung bildet der eigentliche 132 Seiten starke Textanhang, welcher erschöpfende Auskunft gibt über: Staatsgebiet und Bevölkerung nach Kreisen, Bezirken und Gemeinden, das Großherzogliche Haus, den Hofstaat, die Civilstaats-Verwaltung, Gesamt-Staatsministerium, die verschiedenen Ministerien, Landräthe, Oberrechnungskammer, Centralverwaltung, Oberhofgericht, Kreis- und Hofgerichte, Handelsgerichte, Staatsanwaltschaft, Amtsgerichte, Notare, Referendäre und Rechtspraktikanten, Landeskommissäre, Bezirksämter und Bezirksräthe, Verwaltungshof und die ihm untergeordneten Stellen und Anstalten, Gesundheits-, General-Landesärzte, Universitäten, Stiftungen, Mittel-, Volk- und Gewerbeschulen, Medizinalverwaltung, landwirthschaftliche Anstalten und Schulen, Gewerbe und Handel, Statistik, Wasser- und Straßenbau, Eisenbahn-Bau und Betrieb, Reichspost- und Telegraphenverwaltung (Postämter, Telegraphenämter), dem Finanzministerium unterstehende Behörden: Domänen-direktion, Domänenverwaltungen, Bezirksforstrenten, Forstpraktikanten, Steuer-direktion, Oberrechnungskammer, Steuer-Kommissäre, Zoll-direktion, Hauptzoll- und Steuerämter, Baudirektion, Bezirksbauinspektionen, Baupraktikanten, Kameralpraktikanten. Kirchen: Kathol. Erzdiözesan, Evang. Oberkirchenrath, Kathol. Oberkirchenrath, Oberrath der Israeliten. Gemeinnützige: Portotare, Telegraphen-Tarif, Wechselstempel, Spielkartenstempel, badische Stempelmarken, Tabellen über Münzen, Maß und Gewicht. Den Schluss des Anhangs bilden zwei saubere lithographirte Karten der Reichstagswahlkreise und der Landtagswahlbezirke mit Angabe der Einwohnerzahlen, nach Konfessionen getheilt, und die Namen der Abgeordneten.

Theatr. Dilettanten-Verein.

Sonntag den 15. Dezember:

Theatervorstellung.

Restauration Kasper, Kriegsstraße 120.
1. Die Rosen des Herrn v. Malesherbes. 2. Auf Posten. 3. Der Gedenker. 4. Die Einladungskarte.
Anfang 5 Uhr.

3.1. Allein-Verkauf echter Pfälzer Honig- und Mandelkuchen, Koch- und Tafelobst per Pfd. 23 Pf., Weihnachts-Äpfel, fettsche Butter per Pfd. 90 Pf., frische Eier, garantiert, von M. 6.50 per 100 Stück, abgeraunten Kaffee per Pfd. M. 1.36 an, Linsen per Pfd. 18 Pf., sowie alle Artikel zur Fein-Bäckerei.
Ph. Haab, Herrenstraße 32.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater **Josepb Kühner, Hofoffiziant,** heute früh 5 Uhr unerwartet schnell zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. Dezember, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Bahnhofsstraße 24, aus statt. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dieses als besondere Anzeige zu nehmen.

Beiertheim.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater

Anton Roth, Tapezier,

nach langem, schwerem Leiden Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, in seinem 61. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, Gott ergeben durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet die tiefbetrübte

Wittve **A. Roth.**

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. d. Mts., Nachmittags um 2 Uhr, vom Vinzentiushause aus nach Beiertheim statt.

Niederkranz.

3.3. Nach Beendigung des Concertes am 16. d. M. findet im großen Saale des Bürgervereins ein Banket mit gemeinsamen Nachteffen statt, worauf wir unsere aktiven und passiven Mitglieder aufmerksam machen mit dem Bemerkten, daß Listen zur Einzeichnung dafür ausliegen: bei Hrn. F. Ludwig, Langestraße 147, und in unserm Vereinslokal.

Bürgerverein

Karlsruher Niederkranz.

Heute um 10 Uhr Generalprobe im großen Eintrachtssaale.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr im Schloßschen, Herrenstraße 45.

Unterstützungs-Verein

des Dienstpersonals der Verkehrsanstalten. Zur Besprechung von Vereinsangelegenheiten werden die dahier wohnhaften vereidlichten Vereinsmitglieder auf

Donnerstag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft „Concordia“ (Gasthaus zum Kranz, Ecke der Bähringer- und Lammstraße) hiemit freudlich eingeladen.
Der Vorstand. 2.1.

Katholische Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

2.2. Wir beabsichtigen, auch dieses Jahr unseren Vereinsmitgliedern eine Christbescherung zu bereiten, und bitten deshalb die Freunde unseres Vereins und der jungen Handwerker, uns hiezu durch freudliche Geschenke, bestehend in zweckmäßigen Gaben oder in Geld, behülflich sein zu wollen; jede, auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Zur Empfangnahme sind außer Wehner Bier und Hausmeister Bartha auch wir bereit.
Karlsruhe, den 4. Dezember 1878.

Kaplan **Albert**, Präses.
Kaplan **Ropp**, Vizepräses.

Wiederverkauf u. Restaurationen entprechenden Rabatt.

Unter Aufsicht des Rabbinats. Feinste Mäucherfleisch- und Wurstwaren, sowie stets frische Fettgänse

S. Anspach's Wurst-Fabrik und Fleisch-Geschäft.

Bentzen, Oberschlesien.

Philharmonischer Verein. Heute Probe um 11 Uhr.

Arbeiter-Bildungsverein.

Montag den 16. Dezember, Abends halb 9 Uhr, unlangst ausgefallener Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Oberimpfner über das Socialisten-Gesetz.

Trau-Ringe, massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. J. Petry, Juweller und Ringfabrikant's Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

- Standesbuchs-Auszüge. Eheanträge: 14. Dez. Martin Schwarz von Waldorf, Bahnhofarbeiter, mit Philippine Kubin von Langenbrücken. 14. Engelbert Hellig von Hildensberg, Diener, mit Emilie Göler von Sulzfeld. 14. August Bogelew von Ditzels, Schlosser, mit Luise Obermann von Höttingen. Geburten: 12. Dez. Marie Emilie Julie, Vater Walt. Merkel, Diener. 14. Julius, Vater Jul. Gsch. Tagelöhner. Todesfälle: 13. Dez. Burkhard Rüdert Metzgeschlosser, ein Ehemann, alt 60 Jahre. 14. Josef Rübner, Hofschaffner, ein Ehemann, alt 58 Jahre.

Schw. Karlsruhe, 11. Dezember. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Vorbehaltslich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird genehmigt, daß die städtische Krankenversicherungsanstalt eine Erweiterung dahin erfahre, daß derselben auch Personen, welche nicht unter die Bestimmung des §. 34 des bad. Armeengesetzes fallen, beitreten können. — Die Beschaffung der für hiesige Stadt erforderlichen Arbeitsbücher soll im Commissions-Wege vergeben werden. — Die am 3. d. M. in hiesiger Stadt vorgenommene Viehzählung hatte folgendes Ergebnis: Pferde 1798, Rindvieh 137, Schaafe 14, Schweine 326, Gsel 4, Ziegen 81, Bienschföde 65, Gänse 2651, Enten 466, Lauben 1871, Welschhühner 117, Hühner 4046. — Für Spritzenbeschaffung anlässlich des am 25. v. M. in der Durlacherthorstraße ausgebrochenen Brandes erhalten Prämien: Fuhrmann Luppberger, Stalldiener Hörnie, Kutscher Gröhlinger, Stalldiener Paulus, Billing und Zoller und v. Steffel. — Es wird der Forderungsbettel über die im Jahr 1879 von der Stadtgemeinde zu zahlenden Kreisumlagen vorgelegt. Hiernach beträgt: a. die allgemeine Umlage 17,479 M. 39 F. b. die Armen-Umlage 29,874 M. 20 F. im Ganzen 47,353 M. 59 F. gegen 39,924 M. 14 F. im Vorjahre. Es wird beschlossen, den berechneten Umlagebetrag in den Voranschlag einzustellen. — Die vom Stadtbauamt und städtischen Wasser- und Straßenbauamt aufgestellten Bau-Relationen kommen zur Berathung. Die darauf bezüglichen Anträge der Bau-Commission erhalten die Genehmigung. — Das Stadtbauamt legt die Abrechnung über den Bau eines 3. Stockes auf das Schulgebäude Spitalstraße 28 vor. Nach derselben hat sich an der bewilligten Bauumme außer den Kosten für Verlegung der Abtritte eine Ersparnis

von 3796 M. ergeben. — Die Bau-Commission hat sich in ihrer letzten Sitzung mit der Frage über Aufstellung von Anschlagssäulen in hiesiger Stadt befaßt und wurde dahin schlüssig, daß die Aufstellung einer Anzahl von Säulen und Anschlagtafeln entweder auf städtische Kosten mit Verpachtung des Rechts der Benutzung oder aber durch einen Unternehmer mit der Berechtigung zur Erhebung einer Gebühr von den Benützern erfolgen solle. Das Wasser- und Straßenbauamt wird mit Anfertigung eines Voranschlags über die Höhe der Kosten beauftragt. — Im Monat November sind im städtischen Bierordens-Bad an Bädern verdrängt worden: Douchen 56, Bannbäder 758, russische Dampfbäder 164, heiße Luftbäder 41, im Ganzen 1019 Bäder mit einer Einnahme von 1055 M. 75 F. — Im gleichen Monat gingen vom Friedhof an Begräbnisstätten ein: Vorbehaltsstätten für Begräbnisse auf den Rabattenplätzen 290 M. für Begräbnisse in der Reihe und zwar 9 Begräbnisse I. Klasse 1080 M. 12 Begräbnisse II. Klasse 1080 M. 17 Begräbnisse III. Klasse 592 M. 50 F., 42 Begräbnisse von Kindern 573 M. — Der Vorsteher macht über die Zahl der in den letzten 3 Jahren in hiesiger Stadt ausgeführten Neubauten Mittheilung. Hiernach wurden ausgeführt: 1876 65 Neubauten, worunter 5 Ersatzbauten an Stelle alter Häuser mit 248 Stodwerken und 1004 Wohnräumen. 1877 48 Neubauten worunter 3 Ersatzbauten mit 148 Stodwerken und 720 Wohnräumen. 1878 46 Neubauten, worunter 6 Ersatzbauten mit 158 Stodwerken und 702 Wohnräumen. Ueber die Bevölkerungszahl in hiesiger Stadt auf 1. Dezember d. J. wird mitgetheilt, daß dieselbe nach den statistischen Aufzeichnungen auf eigener Genarung 51,625 betragen. Mit Rücksicht jedoch auf die unregelmäßig erfolgenden An- und Abmeldungen dürfte die Zahl von 50,000 Einwohnern die richtige sein. — Die Zahl der Gebäude in hiesiger Stadt beträgt nach einer Zusammenstellung aus dem Feuer-Versicherungsbuch 9396 mit einem Brandversicherung-Anschlag von 78,178,710 M. gegen 9295 Gebäude und 74,691,040 M. Versicherungs-Anschlag im Jahr 1877. Die Vermehrung beträgt sonach 101 Gebäude mit 3,487,670 M. Brandversicherungsanschlag. — Die Festhalle wird der Kleinfinderbewahranstalt zur Feier der Christbesehung unentgeltlich überlassen.

Fremde. Ubernachten hier vom 13. auf den 14. Dezember. Bayerischer Hof. Müller v. Baden. Darmstädter Hof. Ries, Kfm. von Leilbronn. Moser, Kfm. v. Noyberg. Fr. Wip v. Mannheim. Deutscher Hof. v. Göler, Altmeister v. Sulzfeld. Bissinger, Fabr. v. Pforzheim. Kündner v. Darmstadt. Krifer v. Neuenburg. Gler, Kfm. v. Stuttgart. Erbprinzen. Witt m. Frau v. Coblenz. Fiesler m. Frau v. Bremen. Windheim, Fabr. von Eberfeld. Roth, Kfm. v. Gießen. Veltensfort, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Neustadt. Drieschans, Kfm. v. Hamburg. Heyne, Kfm. v. Frankfurt. Geist. Sauer, Kfm. v. Jekhofen. Ries, Kfm. v. Walsfeld. Mann, Kfm. v. Ditzingen. Goldener Adler. Weg v. Wolff, Ing. v. Konstanz. Stuler, Kfm. v. Mannheim. Goldener Krupfen. Abend, Reif. von Breslau. Ehel, Kfm. v. Halle. Goldener Kranz. Köster, Handelsmann v. Ober-Bilzingen. Reith, Kfm. v. Walsch. Schmidt, Kfm. von Stuttgart. Schneider, Cigarrenfabr. v. Sandhausen. Goldenes Lamm. Bernhart u. Moritz Reis, Kammerjäger v. Altkirchgen. Goldener Ochsen. Binder, Kfm. v. Hanau. Goldene Traube. Wader und Schöthalter von Feldrenach. Reith, Kfm. v. Wühl. Benzenrieth v. Rothensfeld. Daudensack u. Klett m. Mutter v. Gönninggen. Kunz, Bürgermstr. v. Walsch. Haupt v. Jbar. Grüner Hof. Benz, Fabr. v. Bilingen. Bolach u. Wasserbillig, Fabriktn. v. Wien. Kramer von Rehl. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Sohn u. Kaufmann, Kf. Mannheim. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Bordeaux. Balzer, Kfm. v. Reg. Freyhadt, Kfm. v. Dresden. Stadtländer, Kfm. v. Leipzig. Hotel Germania. Darmash, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Kärth. Rosenhal, Kfm. v. Hamburg. Lübbe, Kfm. v. Bremen. Dreyer, Kfm. v. Regensburg. Wertheimer, Kfm. v. Breslau. Moser, Kfm. v. Stuttgart. Hahn, Arch. m. Frau v. Schaffhausen. Giffon v. Manchester. Raitscher, Fabr. von Prag. Delhomme, Fabr. von Cambay. Hartenstein, Direktor von Wien.

Dep. Jaip. von Budapest. Frommel, Postreiter von Berlin. Hotel Große. Krauslof, Dirikt. von Frankfurt. Bülking, Fabr. v. Barmen. Kielmeier, Kunsthandl. von Florenz. Rüdchel, Maler von München. Sievert, Fabr. v. Vohr. Vech, Kaufm. von Stuttgart. Zweig, Kaufm. v. Rotbor. Welpel, Rent. v. Paris. Hotel Stoffeth. Bögler, Kfm. v. Remlingen. Kesselheim, Kfm. v. Vohr. Neumann, Kfm. v. Mainz. Bend, Kfm. v. Leipzig. Hotel Lannhäuser. Wittner, Kfm. v. Pforzheim. Erig, Kfm. v. Jekhofen. Bonn, Kfm. v. Mannheim. Wombel v. Frankfurt. Bernoder v. Kork. Kiltan, Stud. v. Philtrpsburg. Müller, Stud. v. Bauenbach. Gullers, Stud. v. Taubertshofshelm. Prinz Max. Koch, Kfm. v. Eberfeld. Luppe, Kfm. v. Berlin. Krauer, Kfm. v. Stuttgart. Trautwein, Kfm. v. Wien. Gfmann, Kfm. v. Köln. Post, Kfm. m. Sohn v. Rotterdam. Reda m. Fam. a. Italien. Scheid, Priv. v. Kettwig. Pantel, Fabr. von Bader. Grimm, Priv. v. Solmar. Reichsadler. Arnold u. Deuberer, Buchhdl. v. Mannheim. Abend, Reifender v. Heidelberg. Noth's Haus. Kupprecht, Kaufm. v. Jansbrud. Vitallie, Kfm. v. Mainz. Stöber, Kaufm. v. Nassau. Lambert, Rent. v. Wülberg. Gert, Arch. v. Heidelberg. Ortmann, Hofrath v. Donaueschingen. Schwarzer Adler. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Brauer, Kaufm. v. Heidelberg. Schwegler, Kfm. von Pforzheim. Hart, Priv. v. Bilingen. Breiter, Kaufm. v. Köln. Borell, Priv. v. Friedrichthal. Singer und Müller v. Würzburg. Silberner Anker. Gote Ho, Kfm. v. Friedrichthal. Frau Kettel v. Reiken.

Karlsruher Wochenschau. Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoh Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: Kaiser Wilhelm der Siegreiche und der Sieger von Wörth, gemalt von Karl Wagner von Düsseldorf. — 58 Blatt Photographien nach Handzeichnungen älterer Meister, aus der Privatsammlung des Herzogs Albrecht. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. — Eine Sammlung von Zeichnungen und Aquarellen aus dem Nachlass des verstorbenen Groß. Oberbauraths Leonhard. — Delgemälde: Offen-Religen, von Hofmaler Gräff in München. Portrait: E. van Beethoven, von Demselben. Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoh. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt: 236. Die erste Beute, von A. Melms in Karlsruhe. 237. Reichthum, von Demselben. 240. Darjlandschaft, Sonnenuntergang, von Konrad Eßling in Karlsruhe. 247. Schachspieler, von W. A. Schmidt aus Heidelberg. 248. Alamyth, von Demselben. 250. Rom Botense, von Professor Hans Gute in Karlsruhe. 252. Kluge, Thor in Rothenburg a. d. Tauber, von Fr. Kellhoff in Karlsruhe. 253. Der hohe Göll bei Berchtesgaden, von G. Käper in Karlsruhe. 254. Portrait J. Groß. Hehelt der Prinzessin Victoria, gemalt von Professor Keller, Privat-Eigenthum S. Königl. Hehelt des Großherzogs. 255. Morgenlandschaft, von Groß Geste. 256. Maria Verkündigung, Delgemälde, altitalienische Schule. Portrait des Höchstseligen Markgrafen Georg August von Baden. Zwei Portraits der Höchstseligen Markgräfin Marie Viktoria von Baden. Miniaturgemälde. Eigenthum der Großherzoglichen Familie. 257. Tarent's Hafen im westlichen Schottland, von Professor Hans Gute in Karlsruhe. 258. An der norwegischen Küste, von H. Uffien in Karlsruhe. 259. Italienische Landschaft, von Max Roman in Karlsruhe. 260. Ueberraschte Kartenspieler, von Tuttime in Karlsruhe. 261. Lampe in Gefahr, von G. Diege in Karlsruhe. Groß. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoh von 11—1 und 2—4 Uhr. Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoh von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Militärbewachen 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.